

Themen

...AUS DEM BILDUNGSNETZWERK:

- Lernhelfer:innen Teams
- Netzwerk Frühe Hilfen stellt sich in Erklärvideos vor
- Bildungsangebote der AWO Mülheim
- Aktivitäten des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Styrumer-Kita-Lauf Challenge 2023
- Präventionsangebot für Jugendliche mit Fragen zur „Sexualität“
- ZwischenStück: „Eine wilde Freundschaftsreise“
- Neue Veranstaltungen für Familien in Mülheim und Oberhausen
- Interkulturelle Woche 2023: „Neue Räume“
- Sportliche Angebote für Kinder und Eltern des Styrumer Turnvereins
- Praxistag für den pädagogischen Alltag: „Freiraum Kunst und Kultur“ am 24.10.2023
- Demokratiefest für die ganze Familie am 15.09.2023
- Mülheimer Vorlesetage des Netzwerks Literacy im November
- Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen Mülheim an der Ruhr feiern 10-jähriges Jubiläum

KURZ NOTIERT...!

- Neu im Team des Mülheimer Sportbundes e.V.
- Antidiskriminierungsbeauftragter bei MUT zu Besuch

- Sprachsalon des CBE e.V.
- Broschüre zu Trendprodukten bei Jugendlichen: E-Zigaretten, Snus & Co.
- Internationaler Malwettbewerb für Kinder zum Thema „Frieden“
- „Willkommens-Karte“ für Geflüchtete
- „Ohrmuschel“: Angebote der Praxis für Musiktherapie
- Neu im Bildungsnetzwerk MH/0/25

SCHON GEWUSST...?

- „Hermine-Albers-Preis“ ausgeschrieben
- Dialogforum „Über Armut sprechen - Über Armut schreiben“
- Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“
- Handlungskonzept Social Media und Geschlecht in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

LERNHELPER:INNEN TEAMS – EIN INNOVATIVES PROJEKT ZUR FÖRDERUNG VON SCHÜLER:INNEN AN MÜLHEIMER GRUNDSCHULEN

Seit Beginn dieses Jahres werden an zwei ersten Partnerschulen Teams von Ehrenamtlichen aufgebaut - die Lernhelfer:innen Teams. Die Ehrenamtlichen unterstützen die Grundschul Kinder beim gelingenden Lernen in dem sie bestehende Förderangebote ergänzen und erweitern.



Partner im Modellprojekt des *Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V.* (CBE) sind die Grundschule am Dichterviertel in Eppinghofen und die Grundschule Brüder Grimm in Styrum. Ziel des Projekts ist, ehrenamtliche Teams aufzubauen, die sich im Sinne einer ganzheitlichen Förderung in das multi-professionale Schulteam und den Schulalltag integrieren. Gemeinsam mit dem CBE, den Schulen und den Ehrenamtlichen werden individuelle Angebote zur Förderung der Stärken der Kinder entwickelt. Die Ehrenamtlichen schenken Zeit und Zuwendung

und sind psycho-soziale Begleiter:innen der Kinder. Indem sie deren unterschiedlichsten Kompetenzen wie etwa Sprachkompetenz, motorische Fähigkeiten, den Umgang mit digitalen Medien und Alltagskompetenzen fördern, werden sie zu Bildungspartner:innen und Bezugspersonen für die Kinder.

Die Lernhelfer:innen werden von der Projektleitung im CBE und je zwei Ansprechpartner:innen an beiden Schulen begleitet. Dazu gibt es regelmäßige Austausch-Treffen und Qualifizierungs-Angebote.

i

Eva Winkler

0208-970 68-13

eva.winkler@cbe-mh.de

DAS NETZWERK FRÜHE HILFEN STELLT SICH IN ERKLÄRVIDEOS VOR

Das Mülheimer Netzwerk Frühe Hilfen stellt sich in verschiedenen Erklär-Videos vor. In den Filmen wird anschaulich aufgezeigt, was Frühe Hilfen sind und wie Schwangere und Familien mit Unterstützungsbedarf die unterschiedlichen Angebote in Mülheim an der Ruhr erhalten können.



**Netzwerk Frühe Hilfen
und Familienhebammen
in Mülheim an der Ruhr**

Diese Filme, in denen die offene und partizipative Haltung der verschiedenen Akteur*innen der Frühen Hilfen sichtbar wird, sollen sowohl

in der Elternarbeit eingesetzt werden als auch als Arbeits-, Anschauungs- und Schulungsmaterial dienen. Die Hauptzielgruppe sind (werdende) Eltern im Alter von 18 bis 45 Jahren sowie die Mitarbeitenden der Institutionen des Netzwerks Frühe Hilfen, in der Regel Fachkräfte der Gesundheits- und Jugendhilfe. In Kürze werden an dieser Stelle auch die Filme über die weiteren Angebote des Netzwerks zu sehen sein.

Unter folgendem Link können die Filme abgerufen werden:

<https://www.muelheim-ruhr.de/cms/index.php?action=auswahl&fuid=6ec0d333c769a82739a39987d34b6382>



Jennifer Jaque-Rodney
 0208 455-1500
 jennifer.jaque-rodney@muelheim-ruhr.de

BILDUNGSANGEBOTE DES FAMILIENBILDUNGSNETZWERKS DER AWO MÜLHEIM

Das Familienbildungswerk der AWO Mülheim bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Die Bildungsangebote richten sich an alle Menschen, die sich für die eigene Bildung engagieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der beruflichen Bildung und Angeboten für alle, deren Tätigkeiten sich im Kontext Erziehung, Betreuung und Familie bewegen.



**Kreisverband
 Mülheim an der Ruhr e.V.**

Folgende Angebote können aktuell besucht werden:

Bewerbungs- und Berufscoaching

Sie möchten sich beruflich umorientieren, Sie sind arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht, Sie stehen im aktiven Berufsleben und möchten sich um Umgang mit Kund*innen und Kolleg*innen coachen lassen?

Ansprechpartnerin: **Frau Ae-Rin Kim**, 0208 45003 – 704, E-Mail: a.kim@awo-mh.de

Fachsprache Deutsch in der Altenpflege

Sie arbeiten bereits in der Pflege oder machen eine Ausbildung, sind sich aber nicht sicher, ob Ihr Deutsch ausreicht, um gute Leistungen zu erzielen? Sie haben Migrationshintergrund und möchten herausfinden, ob der Pflegeberuf etwas für Sie ist? Dann sind Sie bei uns richtig!

Ansprechpartnerin: **Lena Quentin**, 0208 45003 – 703, l.quentin@awo-mh.de

Meine Welt - Meine Worte

Du begeisterst dich für tolle Geschichten und wolltest schon immer eine eigene schreiben? Hast du in Büchern, Comics oder Filmen schon Ideen gesehen, die du selbst mal hattest? Oder hast du in Videospiele spannende Storys erlebt und möchtest nun deine erzählen? Du hast viel erlebt und willst es aufschreiben? Ganz egal was du schreiben möchtest, wir unterstützen dich dabei!

Ansprechpartner: **Lukas Laski**, 0208 45003 – 703, l.laski@awo-mh.de

MiA - Migrantinnen einfach stark im Alltag

Der AWO Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V. bietet regelmäßige niederschwellige Frauenkurse an. Dabei handelt es sich um ein klassisches Empowerment-Angebot. Die Kurse greifen die Kompetenzen der Teilnehmerinnen auf, machen sie sichtbar und entwickeln sie weiter. Sie unterstützen die Teilnehmerinnen, ihre Stärken zu sehen, selbstbewusster und unabhängiger zu werden.

Die Teilnehmerinnen verfügen über den Mut, im Rahmen ihrer Möglichkeiten in deutscher Sprache zu kommunizieren, und über einen Zuwachs an Sprachkenntnissen.

Ein Kurs umfasst 34 Zeitstunden, die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig. Die Kurse können auch parallel zur Teilnahme an einem Integrationssprachkurs besucht werden. Die Kurse werden gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Teilnehmen können ausschließlich Frauen:

- ohne eine in Deutschland abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung,
- ab Vollendung des 16. Lebensjahres,
- aus allen Ländern außerhalb Westeuropas, Nordamerikas sowie Australiens

Infos und Anmeldung: **familienbildung@awo-mh.de**

Qualifizierung und Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen

Sie möchten sich gerne zur Kindertagespflegeperson qualifizieren lassen, oder sind schon als Kindertagespflegeperson tätig und möchten noch den tätigkeitsbegleitenden Teil der Grundqualifizierung absolvieren? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Für Kindertagespflegepersonen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen und interessierte Eltern bieten wir laufend interessante Fortbildungen an.

Ansprechpartnerin: **Michaela Engelbert**, Tel.: 0208 45003– 712, m.engelbert@awo-mh.de

FIT Ferienintensivtraining Deutsch für zugewanderte Schüler*innen

Auch 2023 bieten wir wieder FIT - Ferienintensivtraining Deutsch für zugewanderte Schüler*innen in allen Ferien an.

Mit viel Spaß, Freude und jeder Menge tollen Aktionen verbessern wir gemeinsam die Sprachkompetenz der Schüler*innen, schließen neue Freundschaften und erleben viel Neues. Neben dem Deutschtraining bieten wir täglich Frühstück und Mittagessen sowie spannende gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge und kreative Aktionen an. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt: **familienbildung@awo-mh.de**

Unter folgendem Link erhalten Sie Informationen zu weiteren Bildungsangeboten der AWO Mülheim:

<https://www.awo-mh.de/seite/339652/familienbildung.html>

AKTIVITÄTEN DES NETZWERKS „SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE“ IN MÜLHEIM AN DER RUHR

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ist ein bundesweites Schulnetzwerk, das allen Schulmitgliedern die Möglichkeit bietet, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.



Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ist ein bundesweites Schulnetzwerk, das allen Schulmitgliedern die Möglichkeit bietet, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Zurzeit sind im Mülheimer Courage-Netzwerk acht weiterführende Schulen aktiv. Als erste Grundschule wird in diesem Jahr die „Grundschule am Steigerweg“ neu ins Courage-Netzwerk aufgenommen. In Mülheim übernimmt das Kommunale Integrationszentrum die Regionalkoordination der Courage-Schulen und unterstützt die Kinder und Jugendlichen bei ihren selbstbestimmten Aktivitäten. Durch die Begegnung im Rahmen von regelmäßigen Regionaltreffen werden die Courage-Schulen untereinander und mit den außerschulischen Kooperationspartner*innen vernetzt. Dabei wird der Erfahrungsaustausch unter den Courage-Schulen gefördert.

In Kooperation mit dem Mülheimer Stadtarchiv wurde im Rahmen des Projekts *Stolpersteine* der Film „Auf der Suche nach Fritz Kann“ im

Kino RIO uraufgeführt. Der Film über ein aus Mülheim stammendes jüdisches Schicksal thematisiert die aktive Erinnerung heute – in Zeiten des wachsenden Antisemitismus in Europa. Im schulübergreifenden Projekt „Bloggen gegen Rassismus und Hate Speech in sozialen Netzwerken“ standen Ende des Schuljahres am Gymnasium Heißen die zunehmende Verbreitung von Hass, Hetze und Rassismus in virtuellen Räumen im Fokus. Eine weitere wichtige Aktion war die Teilnahme zweier Schulgruppen (Gesamtschule Saarn und Gustav-Heinemann-Gesamtschule) an der Gedenkveranstaltung zum 30. Jahrestag des rassistischen Mordanschlags in Solingen, organisiert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW in Düsseldorfer Schauspielhaus.

Darüber hinaus fanden zahlreiche weitere Aktivitäten in den Courage-Schulen statt.

Die Beratung der Schulen, auch auf dem Weg ins Netzwerk, übernimmt vor Ort die Regionalkoordination im Kommunalen Integrationszentrum: **Andrea Stern**.



Andrea Stern

0208 455-4547

andrea.stern@muelheim-ruhr.de

STYRUMER KINDER UND ELTERN ERLAUFEN 29.000 KILOMETER

Ganz gleich, ob jemand geht, wandert, radelt oder joggt – Bewegung ist gesund, kommunikativ und fördert die Lebensfreude. Um mehr Bewegung in den Alltag Styrumer Eltern und ihrer Kinder zu bringen und Freude am Laufen zu wecken, fiel Mitte April der Startschuss zu einer weiteren „Styrumer Kita-Lauf-Challenge“.



Erstmals wurde die Challenge 2019 vom Mülheimer SportService (MSS) und dem damaligen Bildungsnetzwerk Styrum in Kooperation mit der Kita „Zauberhöhle“ und Übungsleiterin Tanja Wethöfer-Häde ins Leben gerufen. Das Projekt wurde bis Ende Mai 2023 in Form eines Wettbewerbs zwischen den Styrumer Kitas und Familienzentren ausgetragen. Bei dem sport- und bewegungspädagogischem Angebot waren alle Familienangehörigen mit ihren Kindern eingeladen mitzulaufen. Dabei konnten die kleinen und großen Läufer*innen alle Kilometer sammeln, die sie auf dem Weg zur Kita, in der Freizeit und den zusätzlich angebotenen Lauftreffs zurückgelegt haben.

Durch das gemeinsame Tun – das Laufen und Sammeln der Kilometer - entstand ein Gemeinschaftsgefühl, das motivierte, den Wettbewerb gewinnen zu wollen. Das Rennen machte am Ende die „Kiku Burgmäuse“ (7.167 Kilometer),

gefolgt von der Kita „Zauberhöhle“ (6.509 Kilometer) und dem katholischen Familienzentrum „St. Mariae Rosenkranz“ (3.688 Kilometer).

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten als Anerkennung ein Badminton-Set und ein Paar Stelzen, die im Rahmen der Sieger*innen-Ehrung am 10. Juni 2023 überreicht wurden. Auch wurden die drei Familien geehrt, die die meisten Kilometer erlaufen haben. Gewonnen hat eine Familie des Familienzentrums „Regenbogenland“ mit 516 Kilometern. Die drei erst Platzierten Familien erhielten als Preis einen Lebensmittelgutschein von REWE Geisler, wofür die Freude sehr groß war. "Insgesamt wurden 29.000 Kilometer von den Styrumer Kindern und ihren Eltern erlaufen", so Sabine Gronek vom Mülheimer Bildungsnetzwerk MH/0/25 bei der Sieger*innen-Ehrung. "Diese beeindruckende Zahl zeigt, dass sich Aktionen, wie die Kita-Lauf-Challenge, sehr gut dazu eignen können, alltagsintegrierte Bewegung zu fördern."

PRÄVENTIONSANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE MIT FRAGEN ZUR SEXUELLEN GESUNDHEIT UND SEXUALITÄT ALLGEMEIN

Die Beratungsstelle HIV/Aids und STI im Amt für Gesundheit und Hygiene ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um Sexualität und Gesundheit.



Neben der Beratung und der Möglichkeit sich auf sexuell übertragbare Infektionen: STI's (Sexually Transmitted Infections) zu testen, ist auch die sexualpädagogische Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Auftrag der Beratungsstelle.

Auf der Basis von Gesundheitsförderung wird grundlegendes Wissen vermittelt und Reflexionshilfen im Umgang mit Sexualität angeboten. Ziel ist es, einen sensiblen und selbstbewussten Umgang mit Sexualität zu entwickeln und darüber hinaus auch Grenzen zu erkennen und zu benennen.

Mögliche Themen könnten sein:

- HIV/Aids und andere sexuell übertragbare Infektionen (Chlamydien, Tripper...)
- Wie und womit schütze ich mich und andere?
- Körper und Sexualität
- Selbstbestimmung

- Aufsuchende Arbeit an Schulen und Betrieben
- und vieles mehr.

Weitere Informationen unter folgenden Link:

<https://www.muelheim-ruhr.de/cms/index.php?action=auswahl&fuid=167696b2c349e0b8972bec75e288>



Sabine Beißel

0208 455-5365

sabine.beiße@muehheim-ruhr.de

ZWISCHENSTÜCK: EINE WILDE FREUNDSCHAFTSREISE

Leidenschaftliche Hommage an ein großes Gefühl: Am Freitag, 22. September 2023, um 19.30 Uhr ist das Theaterhaus Jena mit „Friendship Never Ends“ in Mülheim zu Gast.



Mit Wärme, Humor und Musik nehmen drei Schauspieler*innen das Publikum mit auf eine wilde Reise in die Tiefen und Untiefen von Freundschaften – und die Geschichte dieser so wichtigen wie schwierigen Verbindung zwischen Menschen. „Besonders in Momenten, in denen die Drei Kulturhistorie und -analyse mit bestem Monty-Python-Humor paaren und das Ganze ins Absurde steigern, bieten sie Kunstgenuss par excellence. Plötzlich ist dieses Gefühl

aus Dankbarkeit und Bewunderung da für neue Gedanken, neue Bilder und die tiefgründigen Ausflüge in die Welt des Humors“, schrieb die Thüringische Landeszeitung nach der Uraufführung. Immer schon ist die Freundschaft eines der wichtigsten gesellschaftlichen Mittel des Zusammenhalts, doch zugleich ist sie der freie Vogel, ungezähmt und ohne rechtlichen Rahmen. Während die RZB (die romantische Zweierbeziehung) auf Besitzverhältnissen gründet und diese mit der Idee der Romantik verheißungsvoll ausgestaltet, basiert die Freundschaft auf Freiwilligkeit, einem steten Aushandeln dieser Beziehung, die die Gesellschaft nur als informell anerkennt. Zeit, dieser freien Struktur ein Denkmal zu setzen. „Friendship Never Ends“ gibt Einblicke in Momente größten Zusammenhalts und tiefster Enttäuschung, in Klüngerleien und in die Freundschaftsgeschichte – und das voller Witz und Vibes, **für Jugendliche und Erwachsene.**

Der Abend mit dem Theaterhaus Jena ist das erste von mehreren Zwischenstücken in dieser Saison und eine Kooperation von Mülheimer Theatertagen und Theater an der Ruhr, wo das Gastspiel zu sehen ist. Mit der Reihe ermöglichen die Mülheimer Theatertage den Besuch zeitgenössischen Theaters das ganze Jahr über. Tickets und mehr Informationen gibt es unter stuecke.de.

NEUE VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIEN IN MÜLHEIM UND OBERHAUSEN

Die Evangelische Familienbildungsstätte Mülheim und die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen bieten Familien mit Kindern bewährte, aber auch neue Veranstaltungen an.



NEU: Gewaltfreie Kommunikation-unser Eltern Café mit Vera (mit Kinderbetreuung)

Das offene Eltern-Café lädt bei einer Tasse Kaffee oder Tee zum Austausch ein. Es richtet sich an Familien, die Kinder im Alter von 1 bis 8 Jahre begleiten. Sie lernen die Grundsätze der "Gewaltfreien Kommunikation" speziell mit Kindern kennen und anwenden - ob in typischen Alltagssituationen, wie Grenzen liebevoller zu kommunizieren, mit Geschwisterstreit besser umzugehen und Stress im Alltag zu erkennen oder bei konkreten Fragen. Gesprächsleitung, aktive Unterstützung, Anregungen und Motivationen erhalten von der Familienbegleiterin.

Um Anmeldung wird gebeten! Kostenfrei.
 Termine: samstags 19.08., 23.09., 28.10., 25.11., 16.12.2023 von 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr.

<https://www.evfamilienbildung.org/kurssuche/kurs/Gewaltfreie+Kommunikation+-+unser+offenes+Eltern-Caf+mit+Vera/nr/H1523-2Z/bereich/details/>

Postnatales Yoga mit Baby

In diesem Mama-Baby-Yoga-Kurs erwartet Sie eine Kombination aus theoretischem Wissen über Rückbildungsthemen und abwechslungsreichen Yoga-Stunden für Sie und Ihr Baby.

Termine: Do. 19.10. - Do. 07.12.2023

<https://www.evfamilienbildung.org/kurssuche/kurs/Postnatales+Yoga+mit+Baby/nr/H1580-1Z/bereich/details/>

Mama Fit mit Baby (8 Monate bis 2,5 Jahre)

Die Mamas kennen das alle: Erst kommen die anderen und dann bleibt kaum noch Zeit für sich selbst - vor allem für den Sport. Lassen Sie uns das gemeinsam ändern! Denn in unserem neuen Sportkurs für Mütter können Sie einfach Ihre Babys/ Kinder mitnehmen und in den sportlichen Rahmen einbinden. Sie kommen ins Schwitzen und die kleinen Begleiter knüpfen erste Kontakte. So entsteht gemeinsam ein Raum für Sport, Spaß und Austausch! Bitte klären Sie vorab Ihre Teilnahme aus ärztlicher Sicht ab (Bps. Stand der Rektusdiastase), tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie ein Handtuch und etwas zutrinken mit.

Termine: Di. 17.10.2023 - Di. 12.12.2023 von 12:15 – 13:00 Uhr

<https://www.evfamilienbildung.org/kurssuche/kurs/Mama-Fit+mit+Baby+8+Monate++25+Jahre/nr/H1354-1Z/bereich/details/>

Erholungsfahrt im Herbst für Alleinerziehende Familien

Gefordert zwischen der Berufstätigkeit, den Kindern und der Familienarbeit kann jede Alleinerziehende eine Auszeit gut gebrauchen! Diese Erholungsfahrten laden ein zum Energie tanken, Zeit mit den Kindern zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Natur regt zum Entspannen und Bewegen an.

Freitag: 29.09.2023- Sonntag 01.10.2023

<https://www.evfamilienbildung.org/programm/familie-leben/kurs/Erholungsfahrt+im+Herbst/nr/H1566/bereich/details/>

Beratung und persönliche Anmeldung: Eva Vidal, Fachbereichsleiterin, Telefon: 0208 3003-315



Eva Vidal

0208 3003 315

vidal@evfamilienbildung.de

„Abenteuer Pferd“ – Erlebnispädagogik für Eltern und Kinder ab 3 Jahren

Entdecken Sie in diesem Kurs gemeinsam die wunderbare Welt der Pferde. Die Eltern striegeln und pflegen mit ihren Kindern die Ponys, füttern diese und die Kinder dürfen geführt von den Eltern reiten.

Beginn: Sa., 19.08.2023, 11:00 – 12:30 Uhr

Dauer: 11 Treffen

Kursort: Reitstall Lugge, Gänseweg 80, 45457 Mülheim

Anmeldung erforderlich unter www.kefb.info oder 0208-8599637.

Pekip – Eltern-Kind Gruppen

Das erste Lebensjahr ist eine ganz besondere Zeit. Das Baby lernt stetig dazu: Es kann seinen Körper immer besser steuern, übt neue Laute und beginnt, seine Umwelt zu erkunden. Sie als Eltern möchten ihr Kind in dieser Zeit angemessen begleiten und haben selber einige Fragen. In der PEKiP-Gruppe hat ihr Baby die Möglichkeit, seine neu gewonnenen Fähigkeiten und seinen Forschergeist auszuprobieren – auch im Kontakt zu Gleichaltrigen.

Kursort ist immer: Kath. Stadthaus, Althofstr. 8 45468 Mülheim an der Ruhr

ElternStart NRW (1 - 3 Monate) - geb. Mai, Juni, Juli 2023

Das Familienbildungsangebot für die Eltern der ganz Kleinen. Ein Kind und besonders ein Säugling benötigt viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Die Eltern stehen in den ersten Lebensmonaten ihres Kindes vor neuen Aufgaben und haben viele Fragen. Das von der Landesregierung finanzierte Angebot bietet einen Rahmen für Austausch, Zuspruch, Rat und nützliche Informationen.

Kursort: Kath. Stadthaus, Althofstr. 8 45468 Mülheim an der Ruhr



Christiane Suchy
0208 85996 - 76
christiane.suchy@kefb.info

Interkulturelle Woche in Mülheim an der Ruhr 2023 vom 24.09. bis 01.10.2023



Die Interkulturelle Woche in Mülheim an der Ruhr vom 24.09.2023 bis 01.10.2023 unter dem bundesweiten Titel „Neue Räume“ statt.

Die Veranstaltungen der IKW zeigen, wie wichtige Themen der Vielfaltsgesellschaft sichtbar gemacht werden können und schaffen somit in der ganzen Stadt Räume, um sich neu zu begegnen, sich kennenzulernen, zu verstehen und zu vernetzen.

Unter dem bundesweiten Titel „Neue Räume“ findet die **Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche am Montag, 25. September 2023 von 18:00 bis 20:30 Uhr, im Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37, in 45470 Mülheim an der Ruhr** statt.

Mit dem Impulsreferat „Die Kraft der Vorstellung. Wie kann unsere Gesellschaft für alle Menschen inklusiver werden?“ wird Herr Prof. Dr. Karim Fereidooni die Interkulturelle Woche eröffnen. Prof. Dr. Karim Fereidooni geht in seinem virtuellen Vortrag unter anderem auf Gelingensbedingungen und Fallstricke der politischen Partizipation von Menschen mit internationaler Familiengeschichte ein.

Anmeldungen sind bis zum 19. September unter folgendem Link möglich:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/294780>



Sekine Günes
0208 455 1531
sekine.guenes@muelheim-ruhr.de

Sportliche Angebote für Kinder, Eltern und Frauen des Styrumer Turnvereins



Der Styrumer Turnverein bietet wieder ein bewegungsfreudiges Programm für Kinder und Eltern an. Von **Eltern-Kind-Turnen** (mittwochs von 9.30-10.30 Uhr in der Turnhalle) über **Fit**

für starke Mütter (mittwochs von 10.45 bis 11.45 Uhr in der Turnhalle), **Zumba** (mittwochs 17.45 bis 18.45 Uhr im Studio) hin zu **Walkie-Talkie**, einem speziellen Lauf-Treff, der sich insbesondere an Frauen richtet, die gerne bei netten Gesprächen in lockerer Atmosphäre einen Weg suchen sich an der frischen Luft zu bewegen. Der Lauf-Treff startet immer freitags etwa gegen 8.30/9.00 Uhr am Styrumer Markt-Center zu einer ca. 7 km-Tour. Natürlich dürfen auch Kinder in Tragetuch/Kinderwagen oder auf dem Roller/Fahrrad die Mütter begleiten.



Tanja Westhöfer-Häde
0177-715 83 88 (mobil)

Praxistag für den pädagogischen Alltag: „Freiraum Kunst und Kultur“ am 24.10.2023



Kunst und Kultur eröffnen neue Räume – wortwörtlich und im übertragenen Sinne. Wenn uns die Krisen dieser Tage etwas gezeigt haben, dann dass die Freiräume, die Kulturelle Bildung ermöglichen, für Kinder und Jugendliche zu einer gesunden Entwicklung unerlässlich sind. Wir laden Sie daher ein, diese auf vielfältige Art und Weise beim **Praxistag** zu entdecken, der am Dienstag, **24. Oktober 2023 von 12 Uhr bis ca. 16 Uhr in der Aula der Willy-Brandt-Schule, Willy-Brandt-Platz 1**, stattfindet.

Hier haben Sie die Möglichkeit sich mit Kultur-einrichtungen zu vernetzen und erlernen in kurzen Workshops verschiedene Ansätze mit Kunst und Kultur Freiräume für Kinder und Jugendliche im eigenen Arbeitsalltag zu ermöglichen.

Der Praxistag richtet sich an Interessierte aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, aus dem offenen Ganzttag, an Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Leitungen und Lehrkräfte aus Familiengrundschulzentren, Grundschulen und weiterführenden Schulen, aus Jugendeinrichtungen und weitere Interessierte, die im Bereich Kunst und Kultur mit Kindern tätig sind in Mülheim an der Ruhr.



Selma Scheele
0208 455 4117
Selma.scheele@muelheim-ruhr.de

Demokratiefest für die ganze Familie am 15.09.2023

Die Partnerschaft für Demokratie in Mülheim lädt ein: **Wir feiern ein Demokratiefest für die ganze Familie am Freitag, den 15. September 2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr an der Realschule Mellinghoferstraße.**

Wir wollen ein Fest der Demokratie feiern, bei dem Kinder und Jugendliche mit ihren Familien erfahren und ausprobieren können welche Formen von Beteiligung und Partizipation es beispielhaft in Mülheim gibt. Besucher:innen erfahren, wie sie Gesellschaft mitgestalten können und dass sie ein wichtiger Teil der Gesellschaft sind. Es wird zahlreiche interaktive Stände und Informationen geben, um zu erfahren, was Demokratie bedeutet, wie sie gelebt wird und wie wir respektvoll miteinander umgehen können. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt,- egal ob die Sonne scheint oder nicht, der Eiswagen ist bestellt!

Das Fest ist entstanden in Zusammenarbeit mit dem Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie in Mülheim und gefördert durch das Bundesprogramm *Demokratie leben!*

i

Katharina Wehner

0208 - 97068 - 213

katharina.wehner@cbe-mh.de

Rhythmus der Sprache, der Welt der Geschichten, Bücher und der Literatur weiterzugeben.

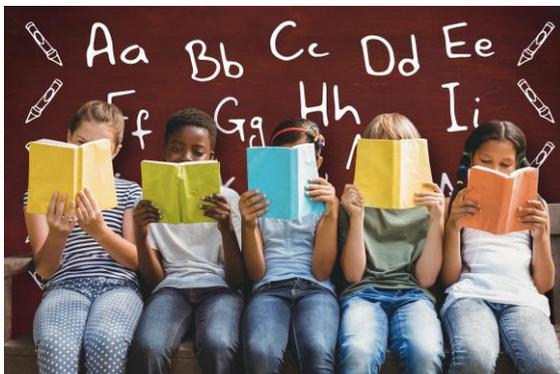
i

Selma Scheele (für das Netzwerk Literacy)

0208 455 4117

Selma.scheele@muelheim-ruhr.de

Mülheimer Vorlesetage vom 13. bis 19. November 2023



Jedes Jahr im November findet der bundesweite Vorlesetag statt. Mülheim an der Ruhr hat seit 2016 aus diesem Vorlesetag eine ganze Vorlesewoche gemacht. Auch in diesem Jahr wird es unter dem Motto „Lesen ohne Grenzen – Mülheim öffnet Welten“ in diesem Zeitraum wieder viele Aktionen in ganz Mülheim an der Ruhr rund um das Vorlesen und um Geschichten geben. Zahlreiche Einrichtungen, pädagogische Fachkräfte, Büchereien und viele weitere Interessierte gestalten gemeinsam die Woche rund um den jährlich stattfindenden Vorlesetag am dritten Freitag im November. Es entstehen immer neue Kooperationen und ein buntes Programm mit vielfältigen Aktionen. Das „Netzwerk Literacy“ koordiniert die Vorlesewoche. Ziel der Aktiven im Netzwerk ist es unter anderem, Kindern die Faszination des Kluges und

Das Netzwerk Frühe Hilfen und die Familienhebammen feiern 10-jähriges Jubiläum!



Das Mülheimer Netzwerk Frühe Hilfen und die Familienhebammen feiern ihr zehnjähriges Jubiläum und laden dazu zu einem

**Fachtag am Mittwoch, 6. Dezember 2023,
von 9 bis 16 Uhr
in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr**

ein. Mit dem gemeinsamen Fachtag in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr soll eine **Plattform für den Erfahrungsaustausch** innerhalb des Netzwerks Frühe Hilfen geboten und auch weitere **Perspektiven für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit** entwickelt werden. Der Fachtag richtet sich an **Fachkräfte** aus dem medizinischen, psychosozialen und pädagogischen Bereich, sowie an alle ehrenamtlichen Helfer*innen des Netzwerks Frühe Hilfen, die tagtäglich einen positiven Unterschied im Leben von Familien schaffen. **Anmeldungen** sind unter folgendem Link möglich:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/fachtag-fruehe-hilfen-2023>

i

Jennifer Jaque-Rodney

0208 455-1500

jennifer.jaque-rodney@muelheim-ruhr.de

KURZ NOTIERT...!



Neu im Team des Mülheimer Sportbundes e.V.

Niklas Schäper ist seit dem 15.06.2023 beim MSB im Team und zuständig für „**Integration durch Sport**“ und somit auch für die **Sportgutscheine**. Kontakt: 0208 3085044, niklas.schaeper@msb-mh.de.



Foto: Niklas Schäper

Henning Schulze ist seit dem 01.08.2023 an Board und zuständig für die Umsetzung des

Konzeptes „**Kitas machen Sport**“. Kontakt: 0208 3085036, henning.schulze@msb-mh.de.

Antidiskriminierungsbeauftragter besucht Standorte des MUT-Programms

„Was tun gegen Diskriminierung? Ein Safe Space zum Erfahrungsaustausch und zum Empowerment“.

Unter diesem Titel hat der Mülheimer **Antidiskriminierungsbeauftragte Hakan Caliskan** in den ersten zwei Juniwochen verschiedene MUT-Cafés besucht und seinen Arbeitsbereich vorgestellt.



„**MUT - mitmachen und trauen**“ ist das **niederschwellige Mülheimer Sprachprogramm**, mit dem Erwachsene ermutigt werden sollen, die deutsche Sprache zu erlernen und ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen.

i

Giulietta Zeh

(MUT-Koordinatorin)

0208 455 4775

Giulietta.zeh@muelheim-ruhr.de

Die Vielfalt von Kultur und Sprache: Der Sprachsalon des CBE e. V. in Styrum sucht Verstärkung!



Das Projekt „Sprachsalon“ zieht in die neueröffnete **Talentwerkstatt nach Styrum** und sucht Menschen, die sich in einem Team engagieren möchten, ihre Kultur mit anderen teilen möchten, Interesse an Kultur und Sprache haben, mehrere Sprachen sprechen und diese in ihrem Engagement nutzen möchten. Alle, die mitreden und mitgestalten wollen, sind herzlich willkommen!



Alina Kauert
 0208 970 68 – 23,
 alina.kauert@cbe-mh.de

E-Zigaretten, Snus & Co. Trendprodukte bei Jugendlichen



Für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bzw. diese im Alltag begleiten oder engagierte Menschen aus dem Gesundheitswesen ergeben sich daraus möglicherweise Fragen und Informationsbedarfe. Die **Landesinitiative „Leben ohne Qualm“** der **ginko Stiftung für Prävention** hat sich des Themas „E-Zigaretten, Snus & Co.“ angenommen und eine kompakte und hilfreiche **Broschüre für pädagogische Fachkräfte** erstellt, welche die wichtigsten Aspekte der Themen beleuchtet. Die **Broschüre** steht aber unter https://www.loq.nrw.de/Infomaterial#N_259 zur Bestellung bzw. Download bereit.



Norbert Kathagen
 0208 30069-44
 n.kathagen@ginko-stiftung.de

Internationaler Malwettbewerb von „Mayors for Peace“ für Kinder zum Thema „Frieden“



Die Stadt Mülheim an der Ruhr ist 2005 der Organisation „Mayors for Peace“ („Bürgermeister für Frieden“) beigetreten. Jährlich ruft „Mayors for Peace“ Kinder und Jugendliche im Rahmen eines internationalen Malwettbewerbs dazu auf, ihre Sicht von friedlichen Städten künstlerisch darzustellen. **Alle Mülheimer Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren sind in diesem Jahr herzlich dazu eingeladen, ihre Vision oder ihren Traum von einer friedlichen Stadt auf Papier festzuhalten:** ein Ort, an dem die Menschen solidarisch, respektvoll und zuversichtlich in Gesundheit und Frieden gemeinsam leben, wohnen und arbeiten – frei von Rassismus, Angst, Gewalt, Hass und Krieg. Der Kreativität und Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Im Oktober wählt eine städtische Jury aus allen Einsendungen die fünf besten Werke aus und leitet sie zur Teilnahme nach Japan weiter, wo unter allen Einsendungen die Siegerinnen und Sieger gekürt werden. Der Siegerbeitrag wird weltweit als Design in verschiedenen Kontexten eingesetzt, um das Bewusstsein für den Schutz des Friedens zu fördern. **Einsendeschluss ist am 21. September 2023.** Weitere Informationen dazu: Sabine Gronek, 0208 455 1533, sabine.gronek@muelheim-ruhr.de.

„Willkommens-Karte“ für Geflüchtete



Im Rahmen der Ukrainehilfe wurde eine mehrsprachige Angebotsliste mit Ehrenamtlichen Angeboten für Geflüchtete erstellt, diese wurde vor kurzem aktualisiert und ist bereit zum Einsatz. Mit einer „Willkommens-Karte“ bietet das **Netzwerk Integration Mülheim** den Geflüchteten nun einen Überblick über die aktuellen Angebote. **Drei QR – Codes** leiten die Hilfesuchenden auf Homepages mit wichtigen Informationen für das Einleben in Mülheim weiter. Neben einer Online-Version der Karte gibt es auch eine Druckversion, die über das Ladenlokal des CBE (Wallstr. 7) während der Öffnungszeiten bezogen werden kann.

Praxis für Musiktherapie in Mülheim bietet Kurse für Kinder an



Musik hören - Energie tanken - Sich austauschen - Malen - Musik machen ohne Vorkenntnisse - Reden - Zur Ruhe kommen - Aufmerksam werden - wieder horchen lernen – Erholung: Die **Musiktherapeutin** Anne Oeckinghaus „Praxis Ohrmuschel“ bietet diverse Kurse unter

dem Titel „Musikimagination“ für Grundschul-
kinder, aber Jugendliche (bis 14 Jahren) an. Die
Kurse können auch mit B.u.T.-Gutscheinen be-
zahlt werden. Weitere Informationen auf der
Website:

<https://www.ohrmuschel-therapie.de/>

Neu im Bildungsnetzwerk MH/0/25

Folgende Angebote für Kinder, Jugendliche und
Familien sind nun mit MH/0/25 vernetzt:

Junior Uni Ruhr

Die Kinder- und Jugenduniversität Ruhr ist eine
außerschulische, rein privat finanzierte und ge-
meinnützige Bildungs- und Forschungseinrich-
tung für alle Kinder und Jugendliche von vier bis
17 Jahren. In den Kursen der Junior-Uni Ruhr
treffen sich Blitzbirnen, Vielfragerinnen, For-
scher und Experimentierfans. Sie entdecken
mit Spaß, Entdeckerfreude und Neugierde un-
ter professioneller Anleitung neue Forschungs-
felder und eigene Fähigkeiten. Unabhängig von
Herkunft und sozialer Situation stehen die
Kurse allen Kindern und Jugendlichen offen.
Ganz ohne Noten oder Leistungsdruck.

Weitere Infos unter: www.junioruni.ruhr

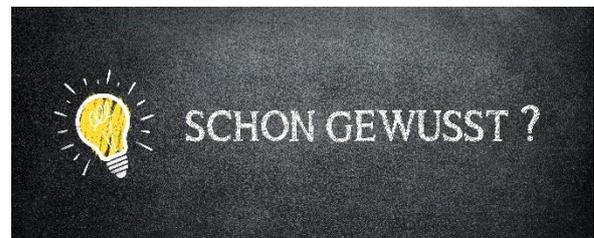
Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit un-
terstützt ab Klasse 8 in Fragen rund um die Be-
rufs- und Studienwahl sowie Ausbildungsplatz-
suche:

- Beratung per Video, telefonisch oder persön-
lich in den Sprechstunden der Berufsberatung
in deiner Schule
- Berufs- und Studienorientierung, auch im Un-
terricht

- Hilfe bei der Suche nach Ausbildungsplätzen
oder (dualem) Studium
- Hilfe bei Bewerbungen
- Hilfe bei der Praktikumssuche
- Berufsvorbereitung und Überbrückungsmög-
lichkeiten
- Informationen zum Nachholen von Schulab-
schlüssen.

Weitere Infos bei Stephanie Kerger, 0208
5806-112, Muelheim-Ruhr.Berufsbera-
tung@arbeitsagentur.de



Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe hat „Hermine-Al- bers-Preis“ ausgeschrieben

Gesucht werden ab sofort beim Praxispreis in-
novative Praxisangebote zum Thema „Ökologi-
sche Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugend-
hilfe“, die zeigen, wie sich die Einrichtungen
selbst ökologisch nachhaltig ausrichten und/o-
der welche pädagogischen Angebote sie zum
Thema haben. Mit der Ausschreibung des Pra-
xispreises 2024 werden alle Akteur*innen in
der Kinder- und Jugendhilfe angesprochen.
Beim Praxispreis können ein Preisgeld in Höhe
von 4.000 Euro und ein Anerkennungsbetrag
von 1.000 Euro vergeben werden. Stifter des
Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreises sind
die Obersten Jugend- und Familienbehörden
der Länder. Bewerbungen sind bis zum 10. Ok-
tober 2023 online möglich unter www.agj.de

Dialogforum „Über Armut sprechen - Über Armut schreiben“

Die Chancenwerkstatt für Vielfalt und Teilhabe der Integrationsagentur der AWO Mittelrhein und die LVR-Koordinationsstelle Kinderarmut lädt zum 10. Dialogforum mit der Kinderbuchautorin Rebecca Elbs ein: Dialogforum: Über Armut sprechen – Über Armut schreiben am 08. September 2023 von 11.00 bis 12.30 Uhr (via Zoom). Die Autorin debütierte 2021 mit dem Roman „Leo & Lucy. Die Sache mit dem dritten L“. Der Roman handelt von Leo, der auf einer Insel wohnt: Einer Kölner Insel mit Hochhäusern und ein paar wenigen Privilegierten, die im Schatten dieser Hochhäuser in Einfamilienhäusern leben. Eine Anmeldung ist gleichwohl notwendig und bis zum 01.09.2023 unter der folgenden E-Mailadresse möglich: kinderarmut@lvr.de

Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“ wurde um zwei weitere Jahre verlängert

Gefördert wird die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus bedürftigen Familien an der Mittagsverpflegung in Kindertagesbetreuung sowie Schulen und mehrtägigen Klassenfahrten. Weitere Informationen zum Antragsverfahren befinden sich auf der Website des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW:

<https://www.mags.nrw/haertefallfonds>

Publikation:

Handlungskonzept Social Media und Geschlecht in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Das Handlungskonzept zum Umgang mit Geschlechter- und Sexualitätsnormen in Social Media nimmt sich dem Themenfeld „Social Media und Geschlecht“ in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) umfassend an. Es ist in Kooperation mit Fachkräften und Jugendlichen aus drei Kölner Jugendeinrichtungen und im Rahmen des Projektes „Decoding Gender in Social Media. Entwicklung eines für die Offene Kinder- und Jugendarbeit“ entstanden, das unter folgendem Link abrufbar ist:

[https://epb.bibl.th-koeln.de/frontdoor/deliver/index/docId/2257/file/Handlungskonzept zu Social Media und Gender.pdf](https://epb.bibl.th-koeln.de/frontdoor/deliver/index/docId/2257/file/Handlungskonzept%20zu%20Social%20Media%20und%20Gender.pdf)

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Mülheimer Bildungsnetzwerk MH/0/25 finden Sie unter: www.mh025.de



Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter oder möchten Sie ihn abonnieren? Schreiben Sie uns:

mh025@muelheim-ruhr.de

BILDNACHWEISE

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder und Grafiken bei den angegebenen Netzwerkpartner*innen:

S. 2 CBE e.V.

S. 6 Cornelia Lange

S. 7 iStock.com (li), Joachim Dette (re)

S. 8 iStock.com

S. 11 iStock.com

S. 12 iStock.com (li), Jennifer-Jaque-Rodney (re)

S. 13 MSB e.V. (li), Guilietta Zeh (re)

IMPRESSUM

Stadt Mülheim an der Ruhr
Referat IV
Am Rathaus 1
45478 Mülheim an der Ruhr

STAND: August 2023

ANSPRECHPERSON FÜR DEN NEWSLETTER

Sabine Gronek
Koordination von MH/0/25
Telefon: 0208 455 1533
E-Mail: sabine.gronek@muelheim-ruhr.de

NEWSLETTER-DESIGN

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)